

Brennender Dornbusch

Biblischer Text:

Während Mose den Blick von seinen Schafen über die Gegend streifen lässt, sieht er etwas Eigenartiges. Da ist ein einzelner Dornbusch. Und er brennt! Als Mose näher herangeht, sieht er, dass der Busch in Flammen steht. Aber er verbrennt nicht!

Gedanken:

Der Dornbusch steht für etwas ganz Nichtiges, Alltägliches. Gott zeigt sich im Alltäglichen. Und dann das Feuer, das an sich schon faszinierend wirkt! In ihm ist lebendige Kraft, es strahlt Licht und Wärme aus, es symbolisiert Leidenschaft. Doch zugleich hat Feuer auch etwas Zerstörerisches. Die Flammen können auch Dinge und das Leben vernichten.

Methodische Ideen:

- Das Heilige im Alltag – Schreibaufgaben:
Suche dir einen Gegenstand, den du fast jeden Tag benutzt. Vielleicht ein Radiergummi, deine Schuhe, der Stuhl, auf dem du sitzt... Stelle dir vor, dass dieser Gegenstand sprechen könnte. Was würde er dir wohl erzählen? Oder du überlegst, was du zum Beispiel deinem Stuhl gerne mal sagen möchtest. Vielleicht möchtest du dich bedanken, dass er dich so gut trägt, auch wenn du mal wibbelig bist.
Oder du schreibst ein Elfchen. Das ist ein Gedicht und besteht aus nur elf Wörtern:
 1. Zeile: ein Wort (ein Gegenstand zum Beispiel)
 2. Zeile: zwei Wörter (Gegenstand beschreiben)
 3. Zeile: drei Wörter (Was passiert?)
 4. Zeile: vier Wörter (Was fühlst oder tust DU?)
 5. Zeile: ein Wort (Abschlusswort)
- Eine Brennende-Dornbusch-Kerze basteln:
Ein leeres Glas mit einem aus schwarzem Tonpapier ausgeschnittenen Dornbusch bekleben oder mit schwarzer Farbe direkt aufmalen. Rotes, gelbes und oranges Transparentpapier als Flammen dazu kleben. Ein Teelicht hineinstellen und fertig.
- Für euren Klassenraum könnt ihr auch einen brennenden Dornbusch nachbauen:
Sammelt Zuhause oder auf dem Schulhof Äste (größere und kleinere) und steckt sie so ineinander, dass sie gut alleine stehen können. Dann könnt ihr aus Märchenwolle in den Farben rot, gelb und orange Flammen in die Äste stecken. Wenn ihr eine Lichterkette habt, dann wickelt sie noch um die Äste.